

Abstimmung „Kulturereignis des Jahres 2025“ ab 13. April 2026

Kölner Kulturpreise für Heide Häusler und Hans-Martin Müller

Köln, 08. April 2026. Zwei der diesjährigen Preisträger*innen des vom Kölner Kulturrat verliehenen Kölner Kulturpreises stehen bereits fest. Der „Ehrenpreis“ geht in diesem Jahr an Hans-Martin Müller, Gründer und Leiter des LOFT Köln sowie Ehrenmitglied der Kölner Jazzkonferenz. Als „Kulturmanagerin des Jahres 2025“ wird Heide Häusler, künstlerische Leiterin und Geschäftsführerin der Internationale Photoszene Köln, ausgezeichnet.

Aus den Vorschlägen von Kölner Bürger*innen hat die Jury zehn Ereignisse für das „Kulturereignis des Jahres 2025“ nominiert: ACHT BRÜCKEN | Musik für Köln, das africologne FESTIVAL 2025, die Ausstellung „AMAZÔNIA – Fotografien von Sebastião Salgado“, die Ausstellung „Fünf Freunde: John Cage, Merce Cunningham, Jasper Johns, Robert Rauschenberg, Cy Twombly“, „Imagine“ am Schauspiel Köln, die Ausstellung „Licht in dunklen Zeiten“, das Dokumentarfilmfest „Stranger than Fiction“, die Ausstellung „Tuschewanderungen“, Poetica 10 sowie das URBÄNG! Festival. Ab dem 13. April 2026 können die Kölner Bürger*innen im Online-Voting von Kölner Stadt-Anzeiger und Kölnischer Rundschau für ihr Lieblings-Kulturereignis des Jahres 2025 abstimmen. Die drei Ereignisse mit den meisten Stimmen werden zur Preisverleihung eingeladen – welches Ereignis als „Kulturereignis des Jahres“ ausgezeichnet wird, wird bei der Preisverleihung bekanntgegeben.

In der Kategorie „Junge Initiativen“ wurden drei Projekte nominiert: HEAVY FEELINGS, KANAX4LIFE sowie die Makkaroni Akademie. Welche Initiative diese Kategorie gewinnt, wird im Rahmen der feierlichen Preisverleihung am 19. Mai im COMEDIA Theater Köln bekannt gegeben.

Zudem wird zum zweiten Mal der mit 5.000 € dotierte „Sonderpreis für Aktuelle Musik“ der Gerhart und Renate Baum-Stiftung vergeben. Die diesjährige Preisträgerin ist Luise Volkmann – Saxophonistin, Komponistin und Jazzmusikerin. Die Stiftung setzt damit ein Zeichen für die Förderung zeitgenössischer Musik in Köln und würdigt innovative Projekte, die offen für neue Formen und benachbarte Künste sind.

Der unabhängigen Jury des Kölner Kulturpreises unter dem Vorsitz der Literaturmoderatorin Angela Spizig gehören an: der Intendant des Kunstmuseums Bonn Prof. Dr. Stephan Berg, die Moderatorin, Schriftstellerin und Leiterin des Kölner KulturPaten e.V. Claudia Bleier, die Leiterin der Kultur- und Medienredaktion des Kölner Stadt-Anzeigers Anne Burgmer, der Kulturjournalist Axel Hill, der geschäftsführende Gesellschafter von facts and fiction Jörg Krauthäuser, die Privatdozentin und Theaterkritikerin Dr. Sandra Nuy sowie Sevgi Demirkaya, Programmleiterin des Kulturbunker Köln-Mülheim e.V.

„Mit dem Kölner Kulturpreiswürdigen wir seit 2010 die herausragende Vielfalt und Qualität der Kulturszene in unserer Stadt und setzen Impulse für ihre weitere Entwicklung“, sagt Bruno Wenn, Vorsitzender des Kölner Kulturrats.

Über den Kölner Kulturrat

Der Kölner Kulturrat e.V. vereint Fördervereine und Institutionen des Kulturbereichs in der Stadt. Als Interessenvertretung und Sprachrohr unterstützt er das kulturelle Geschehen Kölns durch persönliches Engagement und fachlichen Rat.

<https://www.kulturrat.koeln>

<https://www.instagram.com/koelnerkulturrat/>

Pressekontakt:

Isabelle Weber

Kölner Kulturrat e.V.
Rolandstraße 69
50667 Köln
Tel: 0221 222 77 44
E-Mail: info@koelnerkulturrat.de